**Hörverstehen**

**(Аудирование)**

*Lies zuerst die Aufgaben 1–7. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den*

*Aufgaben 1–7 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.*

**1 Es ist bekannt, dass Nudelgerichte …**

a) auf jedem zweiten Tisch täglich erscheinen.

b) seit 2000 in der Welt weniger populär geworden sind.

c) zu den beliebtesten Speisen gehören.

**2 Im Jahre 2005 wurde es klar, …**

a) dass China und Italien gestritten haben.

b) dass Chinesen Nudeln erfunden haben.

c) dass man in China vor 4000 Jahren Ausgrabungen durchgeführt hat.

**3 Wann erschienen die Nudeln vermutlich auf dem Tisch der Europäer zum ersten Mal?**

a) Erst im 13 Jahrhundert dank Marco Polo.

b) Schon im Alten Rom und im Alten Griechenland.

c) Noch im 12 Jahrhundert in Sizilien.

**4 Was verdankt man Marco Polo?**

a) Er brachte viele Nudelsorten aus China nach Europa.

b) Er lernte von den Einwohnern von Indien Nudeln zubereiten.

c) Er verbreitete die Methode der Nudeltrocknung in Europa.

**5 Wer kam als Erster auf die Idee, die Nudeln zu trocknen?**

a) Die Chinesen.

b) Die Araber.

c) Die Inder.

**6 Was brachte die Methode der Nudeltrocknung?**

a) Man konnte die Nudeln sofort nach der Herstellung essen.

b) Die Nudeln blieben während einer Reise haltbar.

c) Man brauchte weniger Wäscheleinen.

**7 Die Nudeln verbreiteten sich in Europa dank den …**

a) Sizilianern.

b) Chinesen.

c) Arabern.

**Максимальный балл – 14**

**Lexik und Grammatik**

**(Лексико-грамматическое задание)**

Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Drei

Wörter bleiben übrig.

**Der Sarjadje-Park in Moskau**

|  |
| --- |
| **sich, gebaut, besitzt, zugänglich, besiedeltes, aus, neuer, das, tut, schmückt, umfangreiche, aber, oder, größte, Jahren, liegt, Zahl, gibt es** |

„Sarjadje“ gehört zu Kitai-Gorod, einem der ältesten Viertel Moskaus. Ende des 19 Jahrhunderts befand sich dort ein dicht **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1)** Handwerkerviertel. Im Zuge des 1935 entwickelten „Generalplans zur Stadterneuerung“ begann eine **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (2)** Neugestaltung Moskaus.

Sarjadje wurde abgerissen. In den 60er Jahren wurde hier das Hotel Rossija **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (3).** Bis zu seinem Abriss 2006 war es das **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (4)** Hotel Europas. Seit 2012 begann die Umgestaltung von Parks, Uferzonen und Plätzen, die Planung **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (5)** Fußgängerzonen und Fahrradwege. Und 2017 wurde in Moskau der erste öffentliche Park seit 60 **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (6)** eröffnet. Da kam die Idee, in Sarjadje einen Park anzulegen und dieses Gebiet wieder für die Öffentlichkeit **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (7)** zu machen. Der Sarjadje-Park steht für **\_\_\_\_\_\_\_(8)** neue Moskau zur Verfügung. Er **\_\_\_\_\_ (9)** mitten im Stadtzentrum am Ufer der Moskwa, unmittelbar neben dem Kreml. Darüber hinaus ist Sarjadje auch kein Park im klassischen Sinne, es ist eine Mischung aus Architektur und Landschaft. Im Park **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (10)** ein Medienzentrum, ein Bildungszentrum, ein Restaurant, ein unterirdisches archäologisches Museum sowie ein großes und ein kleines Freilufttheater. Das Highlight des Parks ist eine 70 Meter über die Moskwa ausragende Fußgängerbrücke. Selten fühlt man **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (11)** in Moskau dem Fluss so nah wie dort. Das Landschaftskonzept des Sarjadje-Parks stellt die vier Vegetationszonen Russlands vor: Tundra, Steppe, Wälder und Auen. Erde und Steine wurden **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (12)** den einzelnen Regionen nach Moskau transportiert. Die Fußwege bilden keine klaren Grenzen, **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (13)** laufen in die Landschaft aus. Bisher gibt es weltweit wenige vergleichbare Landschaftsräume, die ein künstliches Klima erzeugen. Die anfangs geschätzte **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (14)** von zehn Millionen Besuchern pro Jahr wird wohl übertroffen werden. Der Park **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (15**) die Stadt.

**Максимальный балл – 15**

**Leseverstehen (Чтение)**

Lies den Text und mache die Aufgaben danach.

**Teil 1**

**Beruf – Polizistin**

„Seit ich bei der Polizei bin, sehe ich viele Dinge anders als früher“, sagt Sabine Lempe. Und hat auch eine Erklärung dafür. Polizisten erleben Dinge, die andere Menschen nie erleben. Sie helfen Kindern, die von ihren Eltern geschlagen wurden, fangen Diebe und schimpfen Menschen, die zu schnell gefahren sind. „Ich musste erst lernen damit umzugehen“, gibt Sabine zu. „Was man sieht, lässt einen nicht kalt. Und die Eindrücke, die man sammelt, beeinflussen einen auch nach der Arbeit.“

Wer sich überlegt zur Polizei zu gehen, sollte sich deshalb bei der Polizeischule seiner Stadt melden. Sabine hat genau das getan und hatte Angst vor dem Aufnahmetest. Der besteht nicht nur aus Theorie und Praxisteil, die Bewerber müssen auch fit sein. Ausdauer und Kraft werden geprüft. Wer zu früh müde wird, hat keine Chance irgendwann die grüne Uniform tragen zu dürfen. Sabine übte fleißig und wurde genommen. Ihre Eltern fanden das erst einmal gar nicht so toll. Vor allem die Mama hatte Angst um Sabine, schließlich kann der Job bei der Polizei ganz schön gefährlich sein. Sabine hat es akzeptiert und ist froh, dass sie sich für diesen Beruf entschieden hat. „Polizistin ist genau der richtige Beruf für mich“, sagt sie und ist begeistert von den vielen Menschen, denen sie begegnet, von der Zusammenarbeit mit den Kollegen und von der spannenden Aufgabe.

Nach zweieinhalb Jahren Polizeischule machte Sabine ihr erstes Praktikum. „Das war der entscheidende Punkt, von dem alles abging“, sagt sie heute. „Alles war so, wie ich es mir vorgestellt habe.“ Auch Büroarbeiten, wie Protokolle schreiben, gehören zum Polizisten-Alltag. Die Menschen auf der Straße erwarten viel von den Polizisten. Sabine weiß das und will sie nicht enttäuschen.

Deshalb findet sie es wichtig, allen Menschen mit Respekt zu begegnen. Sabine meint: „Der Beruf ist manchmal ganz schön anstrengend, vor allem, weil man Tag und Nacht fit sein muss.“ Kaum zu glauben, aber etwa vor 25 Jahren hätte Sabine nicht Polizistin werden können. Die bayerische Polizei stellt nämlich erst seit 1990 Frauen ein. Deshalb war Sabine auf ihrer ersten Wache auch die einzige Frau. Ein Problem war das nie. Im Gegenteil! „Viele ältere Kollegen haben mir gesagt, dass sich viel zum Positiven geändert hat, seit auch Frauen bei der Polizei sind“. Sabine meint, dass ein bisschen Angst trotzdem nicht schlecht ist. „Sie schärft die Sinne“, sagt Sabine. „Wer keine Angst hat, ist bei der Polizei sicher falsch am Platz“.

**Kreuze an, ob die Aussage richtig (a), falsch (b) oder nicht im Text (c) ist!**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | a | b | c |
| 1 | Seit Sabine Polizistin ist, versteht sie die Menschen besser. |  |  |  |
| 2 | Polizisten helfen Kindern in Not. |  |  |  |
| 3 | Sabine kann bis jetzt mit ihren Arbeitseindrücken nicht richtig umgehen. |  |  |  |
| 4 | Wer bei der Polizei arbeiten will, muss zur Polizei gehen. |  |  |  |
| 5 | Sabine fürchtete sich nicht vor dem Aufnahmetest. |  |  |  |
| 6 | Die Fähigkeiten des Körpers spielen bei der Arbeit eines Polizisten eine wichtige Rolle. |  |  |  |
| 7 | Sabine hat seit der Grundschule geträumt, Polizistin zu werden. |  |  |  |
| 8 | Sabine hat für ihren Beruf ein großes Interesse. |  |  |  |
| 9 | Sabine war über ihr erstes Praktikum enttäuscht. |  |  |  |
| 10 | Sabine findet die Büroarbeit langweilig. |  |  |  |
| 11 | Sabine findet ihren Beruf manchmal anstrengend, weil man allen Menschen mit Respekt begegnen muss. |  |  |  |
| 12 | Frauen konnten in ganz Deutschland bis 1990 keine Polizistinnen werden. |  |  |  |

**Teil 2**

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

**Geht es wirklich nicht ohne Handy?**

(0) Die, die es noch nicht haben, wünschen es sich –….

(13) Auf der ganzen Welt gibt es schon mehr als eine Milliarde Menschen, …

(14) Die größten Mobilefans sind...

(15) Umfragen haben gezeigt, dass mehr ….

(16) Von den 9- bis 12-Jährigen geht jeder Dritte nicht ohne Handy ...

(17) Warum wollen die jungen Leute …

(18) „Damit mich meine Eltern und Freunde jederzeit ...“

(19) Im Unterricht ist ...

(20) Trotzdem gibt es genug Schüler, die unter der Schulbank ...

**FORTSETZUNGEN**

(A) ein eigenes Handy.

(B) als die Hälfte der Jugendlichen ein Handy hat.

(C) ein Handy haben?

(D) das Handy verboten.

(E) Kinder und Jugendliche.

(F) erreichen können und ich sie

(G) aus dem Haus.

(H) die ein Mobiletelefon haben.

(I) ohne hinzuschauen SMS schreiben.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 0 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| А |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Landeskunde (Страноведение)**

*Beantworte die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.*

1. In welchem Jahr wurde die Berliner Mauer gebaut?

a) 1961 b) 1953 c) 1975

2. Wer war der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland?

a) Konrad Adenauer b) Willy Brandt c) Helmut Kohl

3. Welche berühmte deutsche Stadt ist bekannt für ihr Oktoberfest?

a) München b) Stuttgart c) Köln

4. Was ist der höchste Berg in Deutschland?

a) Harz b) Schwarzwald c) Zugspitze

5. Welche Flüsse fließen durch Deutschland?

a) Mississippi, Nil, Yangtze b) Themse, Seine, Wolga c) Rhein, Donau, Elbe

6. Welche deutsche Stadt ist für ihre Altstadt und den Dom berühmt?

a) Dresden b) Hamburg c) Köln

7. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?

a) 16 b) 14 c) 18

8. Welches Land grenzt im Norden an Deutschland?

a) Polen b) Dänemark c) Tschechien

9. In welchem Jahr wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

a) 1950 b) 1949 c) 1963

10. Welche deutsche Erfindung revolutionierte die Drucktechnik?

a) Glühbirne (Thomas Edison) b) Telefon (Alexander Graham Bell)

c) Buchdruck (Johannes Gutenberg)

11. Wer schrieb die berühmten Märchen „Rotkäppchen“ und „Hansel und Gretel“?

a) Brüder Grimm b) Hans Christian Andersen c) E.T.A. Hoffmann

12. Welche Sportart ist in Deutschland am beliebtesten?

a) Tennis b) Handball c) Fußball

13. Wie heißt das berühmte Schloss, das als Inspiration für Disneys Schloss diente?

a) Neuschwanstein b) Hohenzollern c) Heidelberg

14. Was ist die traditionelle deutsche Speise, die oft mit Sauerkraut serviert wird?

a) Schnitzel b) Bratwurst c) Spätzle

15. In welchem Jahr fand die Wiedervereinigung Deutschlands statt?

a) 1990 b) 1989 c) 1995

**Максимальный** **балл – 15**

**Schreiben (Письмо)**

Du hast im Internet folgende Meinung zum Thema „Computerspiele – mein neues Hobby“ gelesen.

*Hi, alle zusammen!*

*Ich habe ein neues Hobby – Computerspiele! Zusammen mit meinen Freunden spiele ich das ganze*

*Wochenende. Wir treffen uns bei jemandem zu Hause, nach dem Spielen besprechen wir unsere*

*Erfolge. Ich glaube, dieses Hobby hilft mir, denn so trainiere ich meine Logik. Ich finde es toll! Und was denkt ihr?*

*Franziska*

Schreibe im Blog deine Meinung zu diesem Thema. Beantworte in deinem Text folgende Fragen:

– Bist du mit der Meinung von Franziska einverstanden?

– Welche positiven Seiten hat dieses Hobby?

– Welche negativen Seiten hat dieses Hobby?

– Was denkst du persönlich?

**Dein Text soll 80–100 Wörter haben. Du hast 30 Minuten Zeit.**

**Максимальный балл – 20**